

Deutsche Jugendmeisterschaften 2011

vom 26. - 30. April in Bad Wildungen

Billard-Kegeln • U19

Nach 6x Silber und 3x Bronze krönte Christopher Schock von der SV 1885 Rhinow/GD im Billardkegeln der U19 seine bisherige Nachwuchskarriere mit der ersten Goldmedaille bei Deutschen Meisterschaften. Im Finale bezwang der Brandenburger seinen Kontrahenten Eric Nowka (SV Leuthen/Oßnig) deutlich mit 295:223.

„Endlich Gold“, platzte es dann auch im ersten Augenblick aus ihm heraus. Dabei war Schock in diesem Jahr als echter Favorit gestartet und präsentierte sich auch im gesamten Turnierverlauf dementsprechend. Seine Gegner kamen meist über die Rolle des Statisten nicht hinaus.

„Er ist jetzt schon eine Ausnahmerecheinung im gesamten Billardkegelsport und wird uns noch viel Freunde machen“, wusste Jürgen Steinke als Präsident des Brandenburgischen Billard Verbandes stolz zu berichten. Auch sein Widersacher im Finale, Eric Nowka vom SV Leuthen/Oßnig, musste dies bei seiner mit 235:294 Punkten recht klaren Niederlage neidlos anerkennen. „Christopher macht halt kaum Fehler und hat für jedes Problem auf dem Tisch eine Lösung parat“, so sein kurzes, aber auch ernüchterndes Fazit.

Dies musste auch Nowka's Vereinskollege Norman Schötz im vorherigen Semifinale anerkennen. Das Duell zwischen Technik und Offensive ging nämlich mit großem Abstand an den neuen Deutschen Jugendmeister.

Im zweiten Halbfinale unterlag der Sachse Eric Pischke vom Bischofswerdaer SV Eric Nowka mit 159:225 Punkten und konnte somit nicht an seine guten Vorrundenleistungen anknüpfen. Darüber hinaus ging in dieser Altersklasse damit auch das Prestigeduell zwischen den Landesverbänden aus Sachsen und Brandenburg ganz klar an die Nachwuchs-Sportler von Präsident Steinke.